AQILO
Service & Solution

Datenschutzhinweise

für Bewerberinnen und Bewerber

Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO für Bewerbungen auf Stellen mit Arbeitsort in Deutschland

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Tätigkeit bei AQILO. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht, wie lange wir Ihre Daten speichern, an wen wir sie weitergeben und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO ist:

> **AQILO Business Consulting GmbH**
> Heiligenstädter Lände 29/2. OG, 1190 Wien, Österreich
> Telefon: +43 (0)1 36640
> E-Mail: kontakt@aqilo.com

Für Fragen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren und zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an:

> **Anne Bechter, Human Resources Management**
> Telefon: +43 1 36 640-87
> E-Mail: anne.bechter@aqilo.com

2. Welche Daten wir verarbeiten und woher sie stammen

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, sowie die Daten, die im Verlauf des Bewerbungsverfahrens entstehen. Dazu gehören insbesondere:

- **Stammdaten und Kontaktdaten:** Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie, soweit von Ihnen angegeben, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit.
- **Bewerbungsunterlagen:** Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikations- und Ausbildungsnachweise, Angaben zum beruflichen Werdegang, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- **Angaben zur Stelle:** Gehaltsvorstellung, möglicher Eintrittstermin, Verfügbarkeit, Führerschein und Reisebereitschaft, soweit für die Stelle relevant.
- **Verfahrensdaten:** Schriftverkehr mit Ihnen, Gesprächsnotizen und Bewertungen aus Vorstellungsgesprächen, Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Ihre Daten erhalten wir in der Regel direkt von Ihnen, insbesondere per E-Mail an karriere@aqilo.com oder über ein Stellenportal, über das Sie sich bewerben. Bewerben Sie sich über ein berufliches Netzwerk (z. B. LinkedIn) oder werden Sie uns über eine Personalvermittlung vorgeschlagen, erhalten wir die von Ihnen dort freigegebenen Profildaten von diesem Anbieter (Art. 14 DSGVO). In diesem Fall teilen wir Ihnen bei der ersten Kontaktaufnahme mit, von welchem Anbieter wir Ihre Daten erhalten haben. Öffentlich zugängliche berufliche Angaben ziehen wir nur heran, soweit Sie auf diese in Ihrer Bewerbung verweisen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Angaben zu Gesundheit, Behinderung, ethnischer Herkunft, religiöser Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sexueller Orientierung) benötigen wir für das Bewerbungsverfahren nicht. Bitte übermitteln Sie uns solche Angaben nicht. Teilen Sie uns freiwillig eine Behinderung mit, damit wir gesetzliche Schutzrechte berücksichtigen können, verarbeiten wir diese Angabe ausschließlich zu diesem Zweck. Sonstige besondere Kategorien, die Sie uns unaufgefordert übermitteln und die für das Verfahren nicht relevant sind, berücksichtigen wir bei unserer Entscheidung nicht.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- **Durchführung des Bewerbungsverfahrens:** Prüfung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene oder eine vergleichbare Stelle, Kommunikation mit Ihnen, Organisation von Vorstellungsgesprächen und Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses.
- **Begründung eines Arbeitsverhältnisses:** Erstellung des Arbeitsvertrags und Übernahme der erforderlichen Daten in die Personalakte, wenn wir Ihnen eine Stelle anbieten und Sie annehmen.
- **Erfüllung rechtlicher Pflichten:** Einhaltung gesetzlicher Pflichten, die uns als Arbeitgeber treffen, etwa nach § 164 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) bei Bewerbungen schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen oder bei aufenthaltsrechtlichen Prüfpflichten.
- **Dokumentation und Rechtsverteidigung:** Nachweis eines ordnungsgemäßen, diskriminierungsfreien Auswahlverfahrens sowie Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung.
- **Talentpool:** Aufnahme Ihrer Daten in unseren Talentpool, um Sie bei künftigen passenden Stellen ansprechen zu können. Dies geschieht nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer Daten stützt sich auf folgende Rechtsgrundlagen:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG:** Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage, also die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO:** Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, die uns als Arbeitgeber treffen, etwa nach § 164 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) bei Bewerbungen schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellter Menschen oder bei aufenthaltsrechtlichen Prüfpflichten.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO:** Wahrung unserer berechtigten Interessen. Diese bestehen in der Dokumentation des Auswahlverfahrens, der Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen (insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, AGG), der Sicherheit unserer IT-Systeme sowie der Gewinnung geeigneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn uns Ihr Profil von einer Personalvermittlung oder über ein berufliches Netzwerk vorgeschlagen wird, bevor Sie sich selbst bewerben.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG:** Ihre Einwilligung, soweit wir Ihre Daten über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus in unserem Talentpool speichern.
- **Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG und § 164 SGB IX:** Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Angaben zu einer Schwerbehinderung), soweit dies zur Erfüllung unserer arbeitsrechtlichen Pflichten erforderlich ist.
- **Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO:** Ihre ausdrückliche Einwilligung, wenn Sie uns von sich aus besondere Kategorien personenbezogener Daten übermitteln, die wir nicht zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten benötigen, und deren Berücksichtigung wünschen.

Soweit Verarbeitungen in Deutschland stattfinden, gelten ergänzend die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), insbesondere § 26 BDSG zur Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die für das Verfahren erforderlichen Daten können wir Ihre Bewerbung jedoch nicht berücksichtigen.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb von AQILO erhalten nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die an der Entscheidung über Ihre Bewerbung beteiligt sind: die Personalabteilung, die Führungskraft des Fachbereichs, für den die Stelle ausgeschrieben ist, sowie die Geschäftsführung.

Darüber hinaus setzen wir sorgfältig ausgewählte Dienstleister ein, die Ihre Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO):

- **IT- und Cloud-Dienstleister:** Microsoft Ireland Operations Ltd. (Microsoft 365) für E-Mail, Kalender und Dokumentenablage. Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union.

Stellenportale und berufliche Netzwerke, über die Sie sich bei uns bewerben wie z.B. **LinkedIn** sowie Personalberatungen, die Sie uns vorschlagen, verarbeiten Ihre Daten in eigener Verantwortung. Für diese Verarbeitung gelten die Datenschutzhinweise des jeweiligen Anbieters.

An Behörden, Gerichte oder sonstige Dritte geben wir Ihre Daten nur weiter, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte zu deren eigenen Zwecken, etwa zu Werbezwecken, findet nicht statt.

Soweit bei Microsoft eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums nicht ausgeschlossen werden kann (insbesondere in die USA, etwa für Support- und Wartungsleistungen), stützt sich diese auf die mit Microsoft vereinbarten Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Microsoft Corporation ist zudem nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert, für das ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht (Art. 45 DSGVO). Eine Kopie der Standardvertragsklauseln erhalten Sie auf Anfrage über die oben genannten Kontaktdaten.

6. Speicherdauer und Löschfristen

- **Bei Absage:** Kommt kein Arbeitsverhältnis zustande, löschen wir Ihre Bewerbungsdaten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, also nach Zugang unserer Absage oder nach Rücknahme Ihrer Bewerbung. Diese Frist ergibt sich aus der zweimonatigen Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen nach § 15 Abs. 4 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), der anschließenden dreimonatigen Klagefrist nach § 61b Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) sowie einem Zeitraum für die gerichtliche Zustellung.
- **Bei Einstellung:** Kommt ein Arbeitsverhältnis zustande, übernehmen wir die für die Begründung und Durchführung des Arbeitsverhältnisses erforderlichen Daten in Ihre Personalakte. Über die Verarbeitung Ihrer Daten als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter informieren wir Sie gesondert.
- **Bei Talentpool:** Haben Sie in die Aufnahme in unseren Talentpool eingewilligt, speichern wir Ihre Daten längstens 24 Monate ab Erteilung der Einwilligung. Die Einwilligung holen wir gesondert ein; sie ist nicht Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; wir löschen Ihre Daten dann unverzüglich, soweit nicht die vorstehend genannten Fristen einer noch laufenden oder gerade abgeschlossenen Bewerbung entgegenstehen.

- **Bei Verfahren:** Machen Sie Ansprüche im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung geltend oder ist ein außergerichtliches oder gerichtliches Verfahren anhängig, speichern wir die dafür erforderlichen Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss.

7. Ihre Rechte

Ihnen stehen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten folgende Rechte zu:

- **Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Sie können Auskunft darüber verlangen, welche Daten wir über Sie verarbeiten, sowie eine Kopie dieser Daten erhalten.
- **Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- **Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit keine der oben genannten Speicherfristen oder gesetzlichen Pflichten entgegensteht.
- **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.
- **Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Sie können die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übermitteln lassen.
- **Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):** Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Mitteilung an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten.

> **Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)**
> Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an anne.bechter@aqilo.com oder an die unter Punkt 1 genannte Anschrift.

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO), insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder

des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für uns als Verantwortlichen mit Sitz in Wien ist die Österreichische Datenschutzbehörde zuständig:

> **Österreichische Datenschutzbehörde**
> Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Österreich
> Telefon: +43 1 52 152-0
> E-Mail: dsb@dsb.gv.at
> www.dsb.gv.at

Sie können sich ebenso an die für Ihren Wohnsitz zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde in Deutschland wenden. Eine Übersicht aller deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie unter www.bfdi.bund.de.

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Entscheidungen im Bewerbungsverfahren werden ausschließlich von Menschen getroffen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

9. Stand und Änderungen dieser Hinweise

Diese Datenschutzhinweise gelten ab 09/2026 (Version 1.0). Sie werden angepasst, wenn sich die Rechtslage oder unsere Verarbeitungsprozesse ändern. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter **www.aqilo.com/Karriere/Datenschutz** .